



Die Baugrube ist ausgehoben, die Bagger an der Arbeit. Neben dem Seniorenheim Rothach in Weiler entsteht eine Seniorenwohnanlage. Foto: Matthias Becker

Baugenehmigung unter Auflagen

Projekt Landratsamt beauftragt für Bau der Seniorenwohnanlage Prüfstatiker

Weiler-Simmerberg Seit Tagen sind die Bagger auf der Baustelle des Betreuten Wohnens in Weiler-Simmerberg am Werk. Die Baugenehmigung des Landratsamtes ist mit Auflagen verbunden. Ziel ist es, die Nachbarbauten durch das Projekt nicht zu gefährden. Kuriosum am Rande: Beim ersten Spatenstich, vorgenommen durch örtliche Prominenz am 30. April, hatte die offizielle Genehmigung für den Bau noch gefehlt.

Bereits im vergangenen Juli hatte das Landratsamt den Bau einer Seniorenwohnanlage neben dem Pflegeheim Rothach genehmigt. Verbunden damit ist die Option, die Anlage nach ihrer Fertigstellung bis Ende Juli 2015 vorübergehend als

Pflegeheim nutzen zu können. Der Bau verzögerte sich freilich. Wegen des schwierigen Baugrundes musste die Allgäu-Stiftung als Bauherrin das Untergeschoss umplanen und auf den Bau der Tiefgarage verzichten. Das machte eine „Nachtragsgenehmigung“ nötig. Die hat das Landratsamt am 2. Mai erteilt, also zwei Tage nach dem ersten Spatenstich. Freilich hatte das Landratsamt der Allgäu-Stiftung bereits zuvor genehmigt, den Humus im Bereich der Baugrube abzuschleppen und die Baustelle einzurichten.

Bedenken gegen den Bau hatten unter anderem Nachbarn erhoben. Sie befürchteten Schäden an ihren Gebäuden, die angesichts des schwierigen Grundes durch den Bau des an-

grenzenden Betreuten Wohnens entstehen könnten. Deshalb hat das Landratsamt die Nachtragsgenehmigung mit einer Auflage versehen. Demnach musste die Allgäu-Stiftung durch einen Sachverständigen den Nachweis führen, dass durch den Aushub der Baugrube die Tragfähigkeit des Baugrundes der Nachbargrundstücke nicht gefährdet ist. Die Stiftung hat eine entsprechende Prüfbescheinigung rechtzeitig vor dem Aushub vorgelegt. Verbunden mit Auflagen sind laut Landratsamt auch die weiteren Schritte des Bauvorhabens: So müssen vor Beginn der Hochbauten die jeweiligen Baumaßnahmen durch den vom Landratsamt beauftragten Prüfstatiker freigegeben werden. (pem)

Unprofessionell

Betrifft: Bericht „Baugenehmigung unter Auflagen“ vom 18. Mai über den Bau des Betreuten Wohnens in Weiler.

Das Landratsamt Lindau reagiert.

Dort hat man erkannt, dass die bisherige Bauplanung der Allgäu-Stiftung für das Betreute Wohnen in Weiler unprofessionell verlaufen ist.

Auf äußerst wasserreichem, breiigem und erschütterungsempfindlichem Boden soll ein sehr großes Gebäude errichtet werden. Dies bedarf nun der Aufsicht eines Baustatikers. Außerdem sind die Nachbargrundstücke durch den Bau gefährdet. Vielen Weilerer Bürgern ist die Bodenproblematik des Wohngebietes am Seniorenheim längst bekannt. Einzig und allein die Bauamtsleitung und der Förderer dieses Projektes, Bürgermeister Rudolph, scheinen bei der Genehmigung nichts davon gewusst zu haben.

Ursula und Walter Morent, Weiler